Regierungsbezirk Oberbayern
Landkreis Miesbach
Gemeinde Irschenberg

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-1-82-123-4 **Ahrain 2.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebellaube, bez. 1828.
nachqualifiziert

D-1-82-123-5 **Alb 1.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Anian, Saalbau mit leicht eingezogenem quadratischen Chor und Dachreiter, um 1759 auf gotischer Grundlage erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-6 **Aufham 6.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und umlaufender Laube, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-9 **Briefer 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau in Blockbauweise, Ende 16./Anfang 17. Jh., Erdgeschoss im 18. oder 19. Jh. verputzt, umlaufende Brettbalusterlaube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-10 **Buchfeld 1.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau, Obergeschoss verbrettert, mit umlaufender Laube, 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-87-122-21 **Flur Aufham.** Sog.Schnellriederkapelle, Lourdeskapelle, Massivbau mit Satteldach, Dachreiter und Putzgliederungen im neugotischen Stil, nach 1887; im Wald, ca. 800 Meter südostwärts Unterleiten.
nachqualifiziert

D-1-82-123-35 **Flur Köck; Köck 1.** Hofkapelle, Putzbau mit Steildach, wohl um 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-36 **Flur Kogel.** Hofkapelle, schlichter Bau mit Walmdach, 1949; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-44 **Flur Marksteiner.** Steinkreuz, Tuff, 2. Hälfte 18. Jh.; am Weg zwischen Marksteiner und Mösl.
nachqualifiziert

D-1-82-123-72 **Flur Salzhub.** Wegkapelle, einfacher Satteldachbau, Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-75 **Flur Schlachtham.** Steinkreuz, Tuffstein, bez. 1732; nördlich der Autobahn.
nachqualifiziert

D-1-82-123-70 **Flur Staudinger.** Bildstock, Tuffpfeiler, 2. Hälfte 16. Jh.; an der Straße.
nachqualifiziert

D-1-82-123-82 **Flur Unterkretzach.** Stubenkammer eines ehem. Bauernhauses, kleiner Blockbau, um 1605 (dendro.dat.), Mitte 20. Jh. von nördlich gelegenen Hof hierher versetzt.
nachqualifiziert

D-1-82-123-12 **Frauenried 2.** Kath. Filialkirche St. Maria, fünfachsiger spätgotischer Saalbau mit eingezogenem Chor und Nordturm, Mitte 15. Jh., Inneres und Turmobergeschoß barockisiert, 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung; Friedhof mit schmiedeeisernen Grabkreuzen des 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-13 **Frauenried 3.** Wohnteil eines ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, umlaufender Laube und Giebellaube, im Kern Blockbau, wohl 17. Jh., Verputz 18. Jh.; ehem. Getreidekasten, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1569, neuzeitlich als Wohnhaus ausgebaut; ehem. Badstube, 2. Hälfte 18. Jh., neuzeitlich umgebaut; nördlich vom Haus.
nachqualifiziert

D-1-82-123-15 **Fuß 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss um 1760/80, umlaufende Laube und Giebellaube später, Wirtschaftsteil wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-18 **Grund 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit ausladendem Blockbau-Kniestock, Balusterlaube und Giebellaube, aufgedoppelte Haus- und Laubentür, First bez. 1776, Dach Ende 19./Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-20 **Harraß 1.** Bauernhaus (Altbau), Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 17. Jh., geschnitzte Haustür um 1810, umlaufende Balusterlaube Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-22 **Heißkistler 1.** Ehem. Bauern- und Kistleranwesen, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1633, Laube und Giebellaube, nördlicher Anbau unter geschlepptem Dach wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-25 **Hofer 1.** Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau, bez. 1693, mit umlaufender Laube und Giebellaube in verbrettertem Giebeldreieck, Erdgeschoss z. T. neuzeitlich ausgemauert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-26 **Hofreuth 4.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Balusterlaube, Giebellaube und Freitreppe, verputzter Blockbau, bez. 1782, Lüftlmalereien von Jakob Pöhaim (Beham) bez. 1786, Wirtschaftstrakt um 1900.
nachqualifiziert

D-1-82-123-27 **Hollerthal 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss und traufseitiger Laube, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-8 **In Bäck.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Bildnische und Kreuzaufsatz, bez. 1637.
nachqualifiziert

D-1-82-123-17 **In Großschönau.** Hofkapelle, schlichter Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-53 **In Oberhasling.** Ortskapelle St. Maria, Satteldachbau mit leicht eingezogenem Chor und Dachreiter, 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-58 **In Pfaffing.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Dachreiter, geweiht 1524, barockisiert im 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-28 **Jedling 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter Flachsatteldachbau, im Kern Blockbau, mit giebelseitiger Laube und Hochlaube, First bez. 1821.
nachqualifiziert

D-1-82-123-29 **Jedlinger Mühle 1.** Ehem. Bauernhaus und Mühle, jetzt Gasthaus, Flachsatteldachbau, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, traufseitiger Laube und Giebellaube, 1. Drittel 18. Jh., am Wirtschaftsteil Bundwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-30 **Jedlinger Mühle 1.** Bildstock, Tuffpfeiler, mit Bildnische, wohl 16. Jh.; neben Jedlinger Mühle 1 als Brunnensäule genutzt.
nachqualifiziert

D-1-82-123-93 **Kalten 1.** Bauernhaus, Einfirsthof mit Widerkehr, zweigeschossiger Wohnteil mit giebelseitigen Balkonen und Putzgliederung, bez. 1901.
nachqualifiziert

D-1-82-123-14 **Kapellenfeld.** Wegkapelle, mit Steildach, wohl 2. Hälfte 17. Jh.; nordöstlich der Kirche.
nachqualifiziert

D-1-82-123-31 **Karrenhub 1.** Einfirsthof, stattlicher zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Giebeldreieck und Kniestock in Blockbauweise, Balusterlaube und große Giebellaube, geschnitzte Haus- und Laubentür, barocke Hausfiguren, einheitlich 1806.
nachqualifiziert

D-1-82-123-32 **Karrenhub 2.** Hofkapelle, Putzbau mit Satteldach, 1806; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-33 **Kindler 1.** Hofkapelle, schlichter Bau, mit Lourdesgrotte, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-1 **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Wandpfeilersaalkirche mit eingezogenem Chor, barocker Neubau von Johann Mayr d.Ä. von der Hausstatt, 1696/97, gotisierender, steinsichtiger Tuffquaderturm mit Spitzhelm, 1870; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-92 **Kirchplatz 1.** Kriegerdenkmal, Figur eines Kriegers mit Fahne und Schwert, begleitet vom bayerischen Löwen, über hohem Sockel mit Inschriftentafeln, 1923.
nachqualifiziert

D-1-82-123-2 **Kirchplatz 7; Kirchplatz 7 a.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1642, umlaufende Laube und Giebellaube wohl Ende 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-34 **Kirchsteig 4.** Ehem. Zuhaus, jetzt Werkstatt, in den Hang gesetzter Bau mit verbrettertem Aufbau (Tenne) und Flachsatteldach, 1825.
nachqualifiziert

D-1-82-123-38 **Lanzing 6.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss von 1686, umlaufende Balusterlaube des 18. Jh., Kniestock mit Giebellaube und Dach Ende 19. Jh., hakenförmiger Wirtschaftsbau, wohl um 1900.
nachqualifiziert

D-1-82-123-39 **Lanzing 6.** Hofkapelle, schlichter Bau, mit Lourdesgrotte, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-40 **Lehermann 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und traufseitiger Balusterlaube, 1. Hälfte 17. Jh., Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-41 **Loder 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Kniestock, Balusterlaube und breiter Giebellaube, geschnitzte Haustür bez. 1815.
nachqualifiziert

D-1-82-123-42 **Loiderding 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Balusterlaube und Giebellaube, bez. 1791, Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-43 **Loiderding 5.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, verbretterter Giebellaube und traufseitiger Laube, bez. 1674, Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-45 **Moos 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Balusterlaube und Giebellaube, um 1720
nachqualifiziert

D-1-82-123-46 **Moosbauer 1.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und verbrettertem Giebelfeld, 1. Drittel 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-47 **Moosweber 1.** Kleinbauernhaus, mit verputztem Wohnteil und Giebellaube, Wirtschaftstrakt hakenförmig, bez. 1804.
nachqualifiziert

D-1-82-123-21 **Nähe Heimberg.** Hofkapelle, Satteldachbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, um 1900.
nachqualifiziert

D-1-82-123-67 **Neukircher Feld.** Bildstock, Tuffpfeiler, bez. 1632; an der Straße nach Neukirchen.
nachqualifiziert

D-1-82-123-48 **Niederhasling 6.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in unverputztem Tuffsteinmauerwerk, mit traufseitiger Laube und Giebellaube, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-49 **Niklasreuth 1.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Wandpfeilersaalkirche mit eingezogenem Chor und Südturm, Neubau unter Einbeziehung des spätgotischen Chores und mittelalterlichen Turmunterbaus durch Johann Mayr d.Ä. von der Hausstatt, 1694/97, umgestaltet 1779, Turm erhöht 1709; mit Ausstattung; Lourdeskapelle im Friedhof, 1886.
nachqualifiziert

D-1-82-123-50 **Niklasreuth 4.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Balusterlaube, Giebellaube und geschnitzter Haustür, 1804 erbaut.
nachqualifiziert

D-1-82-123-51 **Niklasreuth 5.** Gasthaus, zweigeschossiger verputzter Flachsatteldachbau mit Kniestock, breiter Giebellaube und Lüftlmalereien, bez. 1767.
nachqualifiziert

D-1-82-123-54 **Oberhasling 4.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-55 **Oberhasling 6.** Bundwerk, am Wirtschaftsteil des Bauernhauses, bez. 1836.
nachqualifiziert

D-1-82-123-57 **Obholz 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und umlaufender Laube, Giebel verbrettert, 1. Hälfte 18. Jh., Umbau des Hauses 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-59 **Pfaffing 2.** Bildstock, Tuffpfeiler, bez. 1602; neuzeitliche Aufstellung westlich der Kirche.
nachqualifiziert

D-1-82-123-60 **Pfisterer.** Bildstock, Tuffpfeiler, um 1600; westlich des Hofes.
nachqualifiziert

D-1-82-123-63 **Reichersdorf 3.** Einfirstanlage, Gasthaus Rank, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und Giebellaube, große Eingangsnische, erbaut im alpenländischen Heimatstil, 1916.
nachqualifiziert

D-1-82-123-61 **Reichersdorf 6.** Kath. Filialkirche St. Leonhard, spätgotische Tuffsteinkirche mit leicht eingezogenem Chor, an der Nordseite Oratoriengang und Außenarkaden im Erdgeschoss, 1496, barocker Ausbau 1760/72, neugotischer Turm 1846; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Tuffquader, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-64 **Reichersdorf 7.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit verbrettertem Giebelfeld und Laube, Mitte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-65 **Reichersdorf 10.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Putzbandgliederung und Lüftlmalerei, am Wirtschaftsteil Bundwerk, 1836.
nachqualifiziert

D-1-82-123-66 **Reichersdorf 11.** Kleinbauernhauses, Flachsatteldachbau mit giebelseitig verputztem Blockbau-Obergeschoss, bez. 1719, mit Laube und verbrettertem Giebelfeld, Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-62 **Reichersdorf 19.** Allerheiligenkapelle, frühbarocker Zentralbau über längsovalem Grundriss mit großer Kuppelhaube, 1644; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-68 **Reiter 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, mit giebelseitiger Laube und verbrettertem Giebelfeld, Ende 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-69 **Riedgasteig 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1773, Kniestock mit Dachaufbau und Giebellaube 2. Hälfte 19. Jh., Erdgeschoss 1995 neu aufgemauert, Wirtschaftsteil 1935 erweitert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-71 **Riedl 1.** Hakenhof, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube, Giebellaube und Haustür mit nachbarocken Schnitzereien, bez. 1842, Wirtschaftsteil, bez. 1832.
nachqualifiziert

D-1-82-123-73 **Schlachtham 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Laube, Ende 17./Anfang 18. Jh., am Wirtschaftsteil Bundwerk, um 1820/30.
nachqualifiziert

D-1-82-123-74 **Schlachtham 3.** Skulptur, spätmittelalterliches Vesperbild (Pieta), Holz, 1. Hälfte 15. Jh.; im Giebel des Bauernhauses.
nachqualifiziert

D-1-82-123-76 **Schlosser 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Kniestock, und Giebellauben, Schalbretter mit reichen Aussägearbeiten, bez. 1875, Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-77 **Schwaig 9.** Wohnteil eines Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1719, Dach und Lauben 1977.
nachqualifiziert

D-1-82-123-78 **Schwibich 1.** Hofkapelle, schlichter Satteldachbau, Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-89 **Schwibich 2.** Blockbau-Obergeschoss des ehem. Bauernhauses Beim Zotz, 2. Hälfte 17. Jh., 1994/95 von Sperlasberg, Gemeinde Irschenberg, transferiert und auf nach altem Grundriß neu gemauertem Erdgeschoss wiedererrichtet; in die Erdgeschosszone die historische Blockwand der Nordostecke (freigelegt) einbezogen.
nachqualifiziert

D-1-82-123-79 **Sinnetsbichl 5.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Balusterlauben und reich profilierten Balkenköpfen, am First bez. 1831, Wandmalereien 1948 erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-81 **Sperlasberg 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Laube, 2. Viertel 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-7 **Unterberg 1.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und verbretterter Giebellaube, 1. Hälfte 18. Jh., massives Erdgeschoss 1977.
nachqualifiziert

D-1-82-123-83 **Wartbichl 1.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Balusterlaube und Giebellaube, Ende 18. Jh., Wirtschaftsteil erneuert.
nachqualifiziert

D-1-82-123-85 **Wieser 1.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Laube, Giebelfeld verbrettert, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-82-123-86 **Wilparting 2.** Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Marinus und Anian, Wandpfeilersaalkirche mit leicht eingezogenem Chor und Westturm mit Zwiebelhaube, im Kern spätgotischer Ausbau einer vorgotischen Anlage, Umbau von Johann Mayr d.Ä. von der Hausstatt 1697, erneuert nach Brand 1724 und Turmbau; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-82-123-87 **Wilparting 2.** Kapelle St. Vitus, Zentralbau mit Kuppel und Dachreiter, 2. Hälfte 17. Jh., im Kern spätmittelalterliches Oktogon; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 80

Bodendenkmäler

D-1-8137-0003 Burgstall des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-8137-0004 Burgstall des hohen Mittelalters ("Heimburg").
nachqualifiziert

D-1-8137-0005 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Allerheiligenkapelle in Reichersdorf sowie Erdstall des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-8137-0136 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Irschenberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-8137-0139 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Anian in Alb.
nachqualifiziert

D-1-8137-0140 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria in Frauenried und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-8137-0147 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Pfaffing und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-8137-0149 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Leonhard in Reichersdorf und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-8137-0151 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und Wallfahrtskirche St. Marinus und Aninan und der Kath. Kapelle St. Vitus in Wilparting und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-8237-0002 Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Altenwaldeck").
nachqualifiziert

D-1-8237-0062 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Niklasreuth und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11